



1 Lies das Gedicht „Sie war ein Blümlein“ von Wilhelm Busch und beantworte die Fragen in deinem Heft.

- Welche Gefühle und Gedanken hattest du während/nach dem Lesen?
- Worum geht es in dem Gedicht?
- Betrachte die Form: Wie viele Zeilen, welches Reimschema?

Busch, Wilhelm (1832–1908)

Sie war ein Blümlein

Sie war ein Blümlein hübsch und fein,
Hell aufgeblüht im Sonnenschein.
Er war ein junger Schmetterling,
Der selig an der Blume hing.
Oft kam ein Bienlein mit Gebrumm
Und nascht und säuselt da herum.
Oft kroch ein Käfer kribbelkrab
Am hübschen Blümlein auf und ab.
Ach Gott, wie das dem Schmetterling
So schmerzlich durch die Seele ging.
Doch was am meisten ihn entsetzt,
Das Allerschlimmste kam zuletzt
Ein alter Esel fraß die ganze
Von ihm so heiß geliebte Pflanze.

Quelle: https://gedichte.xbib.de/Busch_gedicht_Sie+war+ein+Bl%FCmlein.htm

2 Übertrage nun das Gedicht in die heutige Zeit. Wie würde man die „Geschichte“ vom Blümlein und vom Schmetterling heute erzählen?

Du könntest so beginnen:

Sie war ein hübsches, junges Mädchen,
woherzogen aus gutem Haus.

Er war ein zarter, hübscher ...

...

Oder so:

Sie war ein gutaussehendes Mädels,
korrekt und gut drauf.

Er war ganz nett, aber ...

...

3 Besprecht eure Versionen in der Klasse und sprecht über mögliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

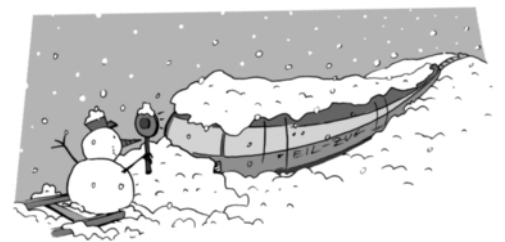


1 Welche der Merkmale passen zu einem Kommentar? Kreuze an.

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> sachlich/neutral | <input type="checkbox"/> Versform | <input type="checkbox"/> ironisch, spöttisch |
| <input type="checkbox"/> Dialoge | <input type="checkbox"/> kurz , auf den Punkt | <input type="checkbox"/> objektiv |
| <input type="checkbox"/> offenes Ende | <input type="checkbox"/> Szenen | <input type="checkbox"/> übertreibend |
| <input type="checkbox"/> subjektiv | <input type="checkbox"/> unvermittelter Einstieg | <input type="checkbox"/> Strophen |
| <input type="checkbox"/> aktuelles Thema | <input type="checkbox"/> Natur | <input type="checkbox"/> meinungsorientiert |
| <input type="checkbox"/> informativ | <input type="checkbox"/> unterhaltend | <input type="checkbox"/> chronologisch |
| <input type="checkbox"/> Fakten, Daten, Statistiken | <input type="checkbox"/> Zitate | <input type="checkbox"/> Reim |
| <input type="checkbox"/> personaler Erzähler | <input type="checkbox"/> Kritik | |

2 Lies den Kommentar „Schnee? Mitten im Winter?“ von Christoph Rottwilm.

3 Worum geht es in dem Text? Fasse den Inhalt in einem kurzen Text in deinen eigenen Worten zusammen.



4 Welche Merkmale aus 1 erfüllt der Text?

a) Notiere die Merkmale:

b) Markiere die Textstellen, an denen die Merkmale deutlich werden.

c) Notiere mit einem Bleistift das passende Merkmal neben der Textstelle.

5 Welche Meinung vertritt der Autor in deinen Augen? Notiere hierzu einige Sätze in deinem Heft.

6 An welchen Textstellen wird die Meinung des Autors für dich deutlich?

a) Markiere Ironie/Spott mit einem ☺ und Übertreibung mit einem ⊕

b) Begründe deine Aussage aus 4 a) mithilfe der Textstellen aus 4 b).
Schreibe einen Text in dein Heft.

7 Der Autor kritisiert in dem Text einen konkreten Sachverhalt. Was kritisiert er? Besprecht eure Ideen in der Klasse.